

[63684] Nach dem Weihnachtsfeste erscheint in unserem Verlage:

# Die Pflanze in Kunst und Gewerbe.

Herausgegeben  
von  
Martin Gerlach.

Darstellung der schönsten und formenreichsten Pflanzen in Natur und Stil zur practischen Verwerthung für das gesammte Gebiet der Kunst und des Kunstgewerbes in reichem Gold-, Silber- und Farbendruck.

Ornament und kunstgewerblicher Teil von Professor Anton Seder in München. Naturalistik von Jul. Berger, Friedr. Sturm, William Unger (Radierung) — sämtlich Professoren an der Kunstgewerbeschule des österr. Museums in Wien — Ed. Charlemont in Wien und anderen hervorragenden Künstlern.

Mit einem Vorwort von  
Dr. Alb. Ilg.

Ein hervorragendes Prachtwerk von grosser Bedeutung und praktischem Wert für alle Kreise der Kunst und Kunstindustrie.

Näheres darüber sagt unser demnächst erscheinender Prospekt.    
Wien, Anfang Dezember 1885.

Gerlach & Schenk,  
Verlag für Kunst u. Gewerbe.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[63685]

Bereits infolge der vorläufigen Ankündigung auf dem Umschlag des 2. Heftes vielfach gefragt, wird zu Anfang nächsten Monats als Doppelheft (Nr. 75/76. XI. Band. 3./4. Heft der Zeitfragen des christlichen Volkslebens) zur Ausgabe bereit sein:

**Welche Pflichten  
legen uns  
unsere Kolonien  
auf?**

Sine Berufung an das christliche  
deutsche Gewissen

von  
Gustav Warnck, Dr. theol.

Einzelpreis ca. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto,  
1 M. 25 S. bar. Frei-Expre. 13/12.

Die Wichtigkeit einer Arbeit über die Kolonien bedarf keiner näheren Begründung; wenn aber ein Mann, wie G. Warnck, der als Mitherausgeber der Allg. Missions-Zeitschrift und durch andere Publikationen als Autorität auf diesem Gebiete bekannt ist, die durch Deutschlands überseeische Erwerbungen und den dadurch gemachten Anfang einer praktischen Kolonialpolitik geschaffenen Verhältnisse einer eingehenden Besprechung unterzieht, so ist für eine solche Schrift allgemeines Interesse sicher. Nicht nur werden die Abonnenten der

Zeitfragen der Redaktion für Aufnahme dieser hochinteressanten Arbeit Dank wissen; dieselbe darf auch in weiteren Kreisen auf zahlreiche Käufer rechnen, namentlich auch bei Reichsbehörden und Mitgliedern des Reichstages, wie bei allen Interessenten und Förderern von Missions- und Kolonialbestrebungen.

Zu umfassender Verwendung stellen wir Exemplare dieses Heftes à cond. zur Verfügung; den Abonnenten wird dasselbe wie üblich nach Erscheinen zur Fortsetzung geliefert.  
Heilbronn, 20. November 1885.

Gebr. Henninger.

[63686] In unserm Verlage erscheint vom 1. Januar 1886 ab in groß Oktav:

**Monatsblatt**

für den

**Zeichenunterricht in der Volksschule**

herausgegeben von

H. Gran,

Reallehrer in Stade.

Am 15. jeden Monats erscheint eine Nummer in Stärke von 1/2 Bogen mit mindestens einer zeichnerisch-künstlerischen Beilage.

Preis pro anno 3 M. mit 25%.

Inserate berechnen wir die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 20 S.

Wir bitten Probenummern gratis zu verlangen und dieselben gütigst an Zeichenlehrer, Schuldirektionen und Vorsteher von Lehrerlesezirkeln zu senden.

Hannover.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.

Rechnung 1886.

[63687]

**Compendium**

der Lehre

von den

frischen traumatischen  
**Luxationen.**

Für Studirende und Aerzte

von

Dr. Stetter,

Docent der Chirurgie an der Univ. Königsberg i.Pr.

2 M. ord.

Einleitung

in das

**Neue Testament**

von

Friedrich Bleek.

Vierte Auflage

besorgt von

W. J. Mangold.

13 M. 50 S. ord.

Die

**Staatshaushaltung  
der Athener**

von

August Boeckh.

Dritte Auflage

in

zwei Bänden

mit Boeckhs Bildniß

herausgegeben und mit Anmerkungen

begleitet

von M. Fränkel.

Komplett 30 M. ord.

Berlin, 5. Dezember 1885.

Georg Reimer.

[63688] Am 15. Dezember e. erscheint:

**Unsere Armee,  
der Schutz des Reichs.**

Zur Aufklärung

über

**die Anforderungen des Krieges, die  
Biele u. Mittel des Friedensdienstes.**

Von G. v. M.

Ca. 11 Druckbogen.

Preis 1 M. 50 S. bis 2 M. und 13 : 12.

Wir bitten sich genügend mit Vorrat zu versehen, da diese Broschüre großes Aufsehen machen wird und ein Teil der bedeutenderen Tagespresse bereits „Leitartikel“ über dieselbe zugesagt hat.

Hannover, 1. Dezember 1885.

Helwing'sche Verlagsbuchhandlung.